

g41 Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde, meist pseudovergleyt, aus Kies führenden lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-L14	
Flächenanteil	75–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene und schwach gewölbte Scheitelpunkte sowie schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde, meist pseudovergleyt, örtlich erodiert, mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf lehmig bis tonig verwitterten pleistozänen Flussschottern, stellenweise auf tonreicher Keuper- oder Muschelkalk-Fließerde (Basislage) oder auf lehmig-tonigen Fluss- und Schwemmsedimenten; örtlich Festgestein ab 6–10 dm u. Fl.; z. T. Gipskeupermaterial im Untergrund	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Ls2, G2–3	<5 dm
	Lt2–3; Tu3, G2–3	4–>10 dm
	Ls3–Lts–Ti, G–Gr2–4 (Ts2; ^t; ^d)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, LT5V, L4DV, LIIb3, TIIB2	
Musterprofile	7817.1	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley; selten, an steilen Geländekanten, schutt- und kiesreiche Pararendzina; an Unterhängen Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Hauptverbreitungsgebiet im Bereich von Terrassenschottern in verschiedenen Höhenlagen oberhalb des Eschach- und Neckartals bei Rottweil